Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1949)
Heft: 4

Artikel: Magda macht ihren Weg
Autor: Clelia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793767

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magda macht ihren Weg

Mit zwölf Jahren nannte sie sich noch Madeleine. Zwei prächtige Zöpfe im Nacken und Sommersprossen im Gesicht, hatte sie sich entschlossen, einmal eine Zirkusreiterin zu werden ; mit rosaroten Tricotbeinen und zierlichem Faltenrock wollte sie in der Arena auftreten. Mit sechzehn Jahren nannte sie sich Magda, träumte von der Bühne und glaubte das Zeug zu einer Schauspielerin in sich zu haben.

Als sie das Abschlussexamen hinter sich hatte, unternahm sie einige Reisen, besuchte Museen und hörte mit Eifer Vorträge und Konzerte ; zu einem Studium an der Universität konnte sie sich nicht entschliessen. Verschiedene Freundinnen heirateten, andere standen mitten im Erwerbsleben, in einer Arbeit drin und damit verlor man sich ein wenig aus dem Gesichtskreis.

Als sie 21 Jahre alt war kam es Magda vor, als ob sie am Leben vorbei gehe, sie wurde mehr und mehr entmutigt. Dann kam plötzlich die Einladung ihrer Tante, in Zürich ein paar abwechslungsreiche Tage zu verbringen. Sie besuchten zusammen auch einige Modevorführungen und plötzlich war Magda vom Kleidermachen begeistert. Eine Bekannte gab ihr die Adresse einer Modeschule, wo sie sich für den Anfängerkurs einschrieb. Magda lernte, dass das hübscheste Modell, das sich die Phantasie ausdenkt, nicht immer gleich ein Meisterwerk ist, und dass nicht alles stets auf den ersten Anhieb hin gelingt ; sie sah ein, das originelle Ideen nicht genügen und zu ihrer Umsetzung in die Tat viele praktische Kenntnisse nötig sind, dass man sich mehr als einmal in den Finger sticht, bis man eine gewiegte Näherin ist. Aber sie liebte ihren Beruf und legte ihre ganze Ehre darein. Sie büffelte Warenkunde und Kostümgeschichte, beschäftigte sich eifrig mit Modejournalen und griff auch wieder zum Malpinsel. Die Tätigkeit gefiel ihr, sie schloss Freundschaften mit Kolleginnen aus allen Ländern und konnte es kaum fassen, als die Kurszeit vorüber war. Sie hatte bereits gelernt, sich selber einzukleiden, zu nähen, Modelle zu zeichnen und Muster zuzuschneiden. Sie wollte ihre Ausbildung noch vervolkommnen, aber sie fühlte in sich doch nicht die Geduld, sich einer langen Lehrzeit zu unterwerfen, sie wollte nicht Schneiderin werden, deshalb entschloss sie sich für einen neuen Berufskurs. Dort lernte sie Modelle auszuarbeiten und zu Papier zu bringen, das Zuschneiden und Anprobieren. Sie erhielt eine Konfektionsausbildung und wurde in alle Fragen dieser Branche vom Kalkulieren bis zur Geschäftskunde und Modeberatung eingeführt.

Nun ist auch dieser Kurs hinter ihr. Magda hat das Examen sogar mit einem Diplom abgeschlossen. Heute wird sie mit ihren Kolleginnen am Défilé der Modeschüler teilnehmen. Sie werden den Gästen im Saal die von ihnen kreierten Modelle selber vorführen. Die Kleider sind nicht echt, sondern nur « Mouluren » bemalter oder gefärbter Stoffe, um, so gut es geht, den Eindruck zu erwecken, als ob... Aber diese jungen Modellistinnen und Zuschneiderinnen werden aus diesem ersten Kontakt mit dem Publikum Selbstvertrauen gewinnen, eine notwendige Berufsvoraussetzung ; sie stehen auf einem Höhepunkt ihres Lebens.

In wenigen Tagen wird Magda, dank dem Vermittlungsdienst ihrer Schule als Hilfs-Directrice in einem erstklassigen Konfektionshaus die Arbeit aufnehmen. Dort wird sie gut verdienen und sich im Beruf weiterbilden. So wie ich sie kenne, bringt sie es rasch weiter. Sie hat guten Geschmack und Schick, wertvolle Grundlagen für ihre Arbeit und es fehlt ihr auch nicht an der notwendigen Kultur. Sie liebt ihren Beruf, und die gründliche Ausbildung mit den Kenntnissen, die sie sich in der Praxis erwirbt, vielleicht auch ein neuerlicher Weiterbildungskurs, werden sie von Stufe zu Stufe führen. Ich sehe sie schon jetzt als Modellistin, warum nicht gar als Directrice in einem grösseren Betrieb.

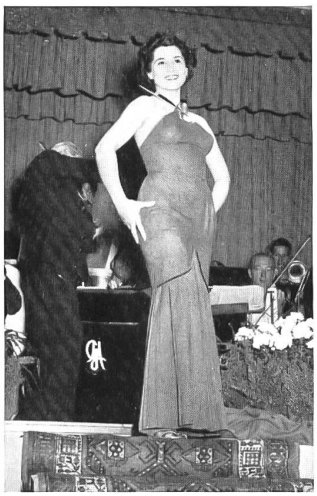
Aber heute — nein, heute hat sie keine Zeit über die Zukunft nachzudenken. Bald wird sie in der Arbeit stehen und gewissenhaft die ihr übertragene Verantwortung tragen.

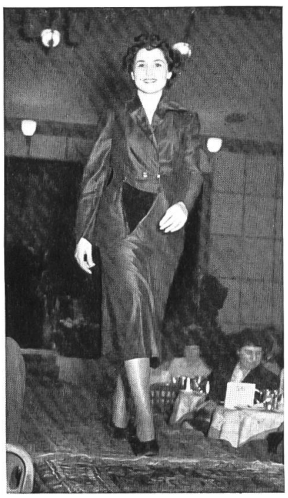
Ich glaube, unsere Magda hat ihren Weg nicht schlecht gemacht !

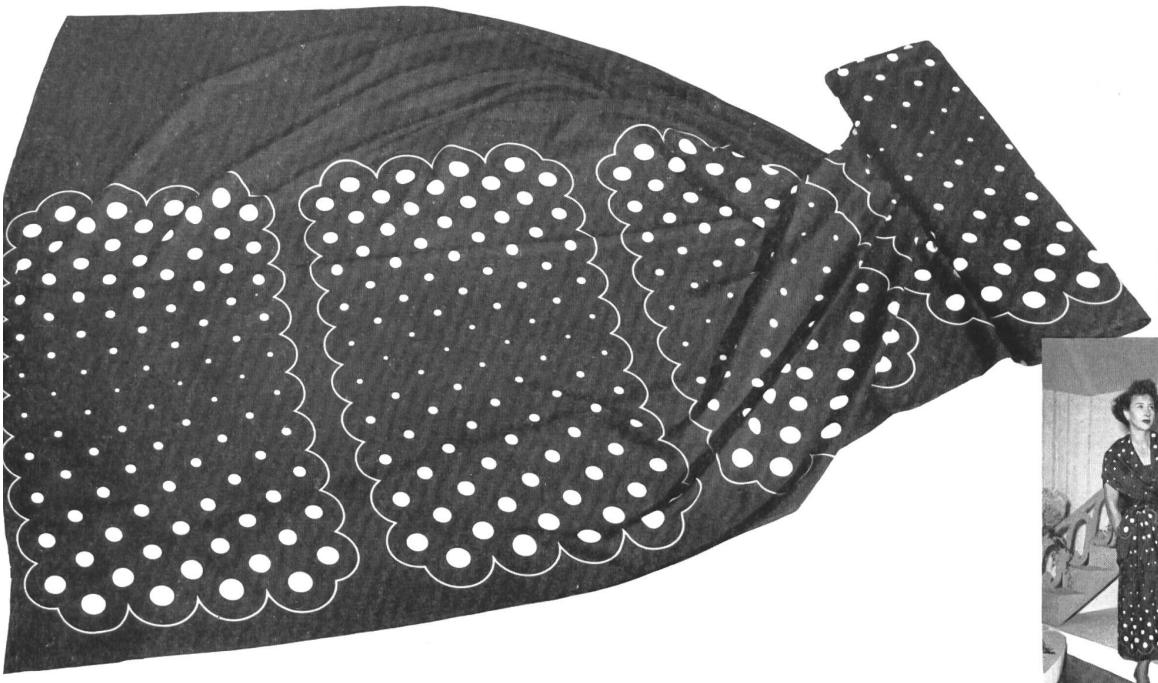
CLELIA

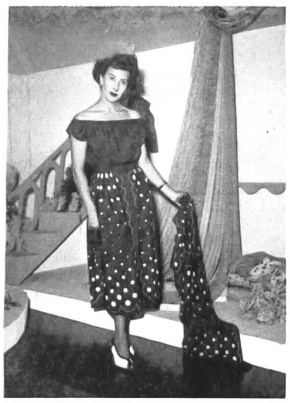
Die Photos zu diesem Aufsatz stammen von einer Mode-Vorführung von Schülerinnen der *Modeschule Friedmann in Zürich.*

(ATP-Pho









Berthold Guggenheim, Zurich

« bégé »

Cette maison lance une nouveauté intéressante : « La Parisienne » est un tissu imprimé permettant de faire des robes et ensembles en très nombreuses variations. La largeur du tissu donne la hauteur de la robe. Le rapport du dessin est prévu pour être utilisé seul, c'est-à-dire pour servir à la confection d'une écharpe assortie, d'un boléro, etc. Cette nouveauté se fait en fibranne en divers dessins et coloris.

Esta casa lanza una novedad interesante : « La Parisienne » es un tejido estampado que permite confeccionar vestidos y conjuntos de gran variedad de modelos. El ancho del tejido da el largo del traje. Un reporte del dibujo se utiliza aisladamente para hacer una pañoleta que haga juego, un bolero, etc. Esta novedad se fabrica de fibrana con variedad de dibujos y de coloridos.

Diese Firma bringt eine interessante Neuheit heraus. Dieses « La Parisienne » genannte Imprimé erlaubt die Herstellung von Kleidern und Ensembles in zahlreichen Variationen. Die Breite des Stoffes ist so berechnet, dass sie der ungefähren Länge des Kleides entspricht. Ein einziges Rapport dieses Stoffes wird für die Anfertigung einer dazu passenden Echarpe, eines Bolero oder dgl. verwendet. Diese Neuheit aus Fibranne wird in verschiedenen Dessins und Farben hergestellt.

Modèle Jaco S. A., Zurich

This firm is introducing an interesting novelty : « La Parisienne » is a printed fabric which enables dresses and suits to be made in a great number of variations. The width of the fabric is just the right size for the length of the dress. One repeat of the design is intended to be used on its own for a matching scarf or bolero, etc. This novelty is made of staple fibre in various designs and colours.

Oscar Haag, Küsnacht-Zurich

« SWISSLASTIC »

Fabrication de fils élastiques en caoutchouc recouvert de fil textile.
Smocks exécutés au moyen de fil à coudre élastique.

Manufacture of elastic rubber threads covered with textile thread.
Smocking sewn with elastic sewing thread.

Fabricación de hilos de goma revestidos.
Bullones hechos con hilo de coser elástico.

Fabrication umsponnener Gummifäden.
Gesmockt mit Nähgummifaden.

Photo Droz.

Kiene & Merz S. A., Kreuzlingen

Robe mode en jersey rayé noir et vert, avec col et coupe raglan modernes.
Fashionable dress in green and black striped jersey, with collar and modern raglan cut.
Vestido de moda, en malla jersey con listas negras y verdes, corte raglan moderno con cuello.
Modisches Jersey-Kleid aus grün/schwarz gestreiftem Strickstoff mit neuartigem Raglanschnitt und Kragen.

S. A. ci-devant W. Achtnich & Cie, Winterthour

«SAWACO»

1. Jolie robe sportive en tricot Jacquard, dessin pied-de-poule.
   Attractive knitted sports dress in Jacquard weave, pied-de-poule design.
   Bonito vestido de deporte en punto Jacquard, dibujo de pata de gallo.
   Sportliches Jacquard-Strickkleid mit Pied-de-Poule Muster.
2. Elégante robe d'après-midi en jersey laine, garnie de broderies.
   Smart afternoon dress in wool jersey, embroidered trimming.
   Elegante vestido de tarde, de punto de malla en lana, adornado con bordados.
   Elegantes Nachmittagskleid aus Wolljersey mit Stickerei-Garnitur.

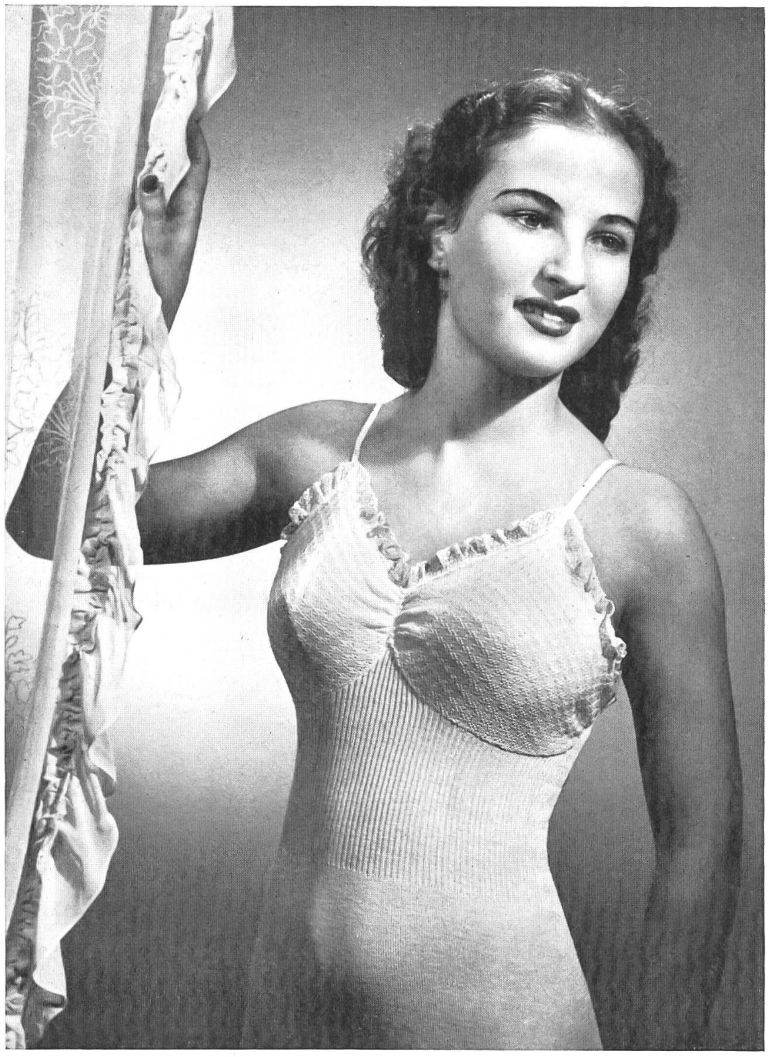
Photos Lutz

J. F. Rohrer-Bolliger, Romanshorn

«ROBORO»

Costume de bain élégant.
Smart bathing costume.
Traje de baño elegante.
Eleganter Badeanzug.

Photo Droz



Ruegger & Cie, Zofingue

« molli »

Lingerie fine tricotée, pour dames.
Ladies' fine knitted lingerie.
Ropa interior de punto fino.
Fein gestrickte Unterwäsche.

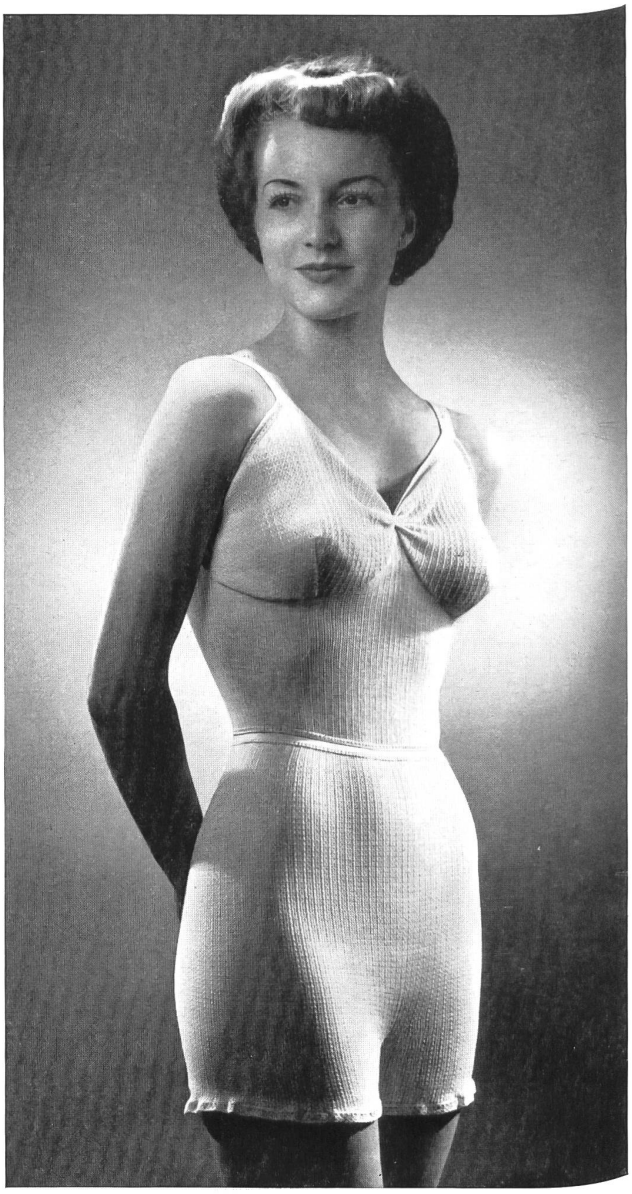
Photo Droz.

Hochuli & Cie, Safenwil

« HOCOSA »

Garniture de coton en tricot fin avec dessin fantaisie moderne.
Fine knitted cotton lingerie set with fancy modern design.
Juego de ropa interior de señora, de punto de algodón fino, con dibujos fantasía de moda.
Feingestrickte baumwollene Damengarnitur mit heutigem Fantaisie-Dessin.

Photo Droz.



Jakob Laib & Cie, Amriswil

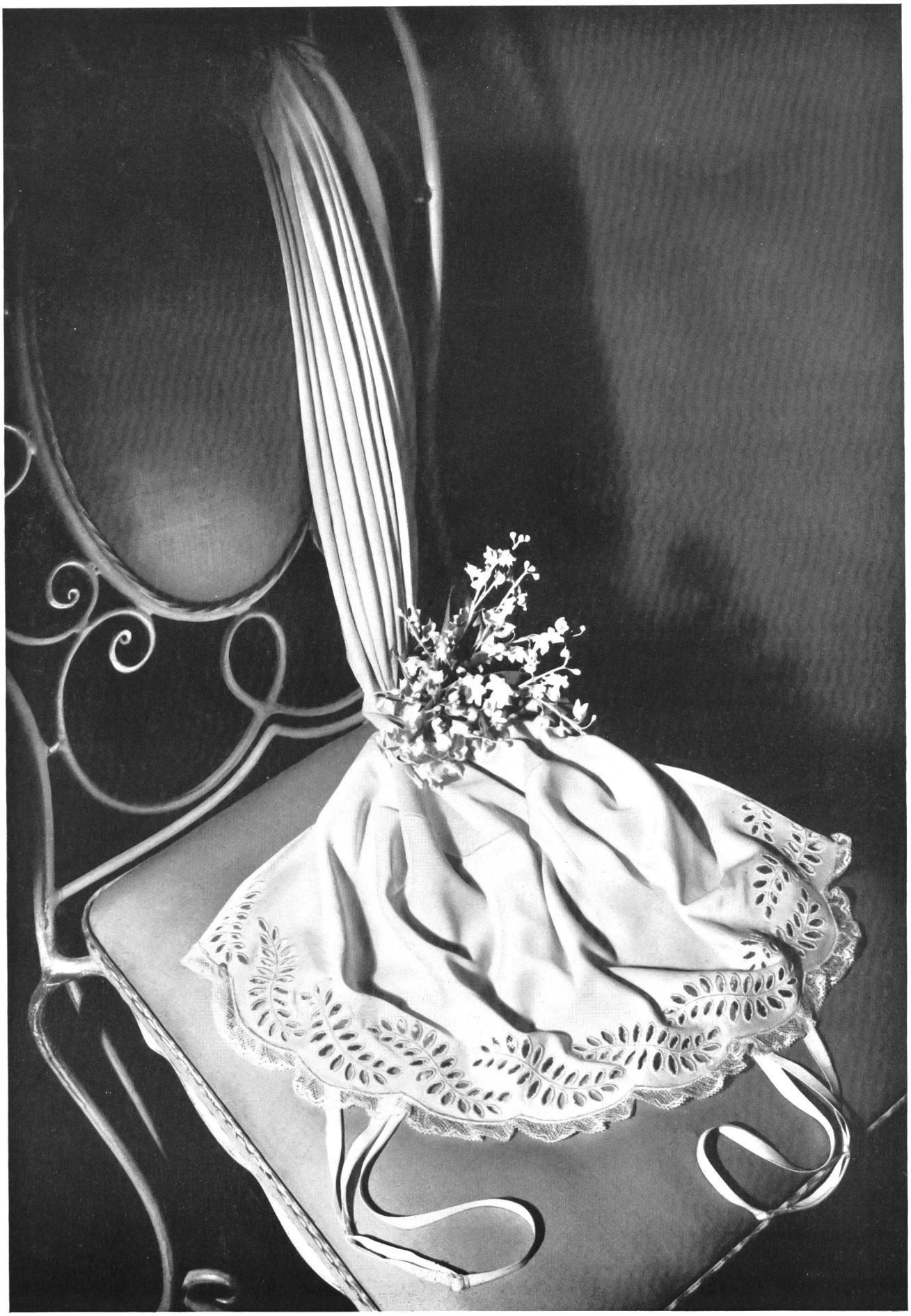
« YALA »

Nouvelle combinaison dont la coupe, à la mode, est adaptée aux formes du corps ; en laine, laine et rayonne ou rayonne molletonnée.
Culottes dans les mêmes jerseys.

Fashionable snugly fitting slip, in wool, wool and rayon or brushed rayon.
Knickers to match.

Nueva combinación, cuyo corte a la moda se adapta a las formas del cuerpo ; en lana, lana y rayón, o rayón moletonado. Bragas de las mismas clases de malla.

Neues modisches Combinaison aus Woll-, Woll/Rayonne- oder gerauhter Rayonne-Jersey mit dazu passendem Höschen. Der Schnitt ist der Köperform angepasst.



A. Naegeli, Tricotfabriken Berlingen und Winterthur A.-G., Winterthur

Photo Droz

Jupon Empire avec broderie anglaise
Empire slip with broderie anglaise
Enagua « Empire », con bordado calado
Empire Unterrock mit Lochstickerei

Johann Muller S. A., Strengelbach

« STREBA »

Petit aperçu d'une intéressante collection. Deux seyants modèles bien étudiés, en souple et fin tricot de laine de haute qualité.

Glimpse of an interesting collection. Two attractive models, perfect in cut and style, in soft and fine best quality woollen knitted fabric.

Estos dos modelos tan estéticos producen excelente impresión debido a la suavidad de su lana y a la finura del punto. Están tomados de la interesentísima colección de modelos nuevos.

Sehr gewinnend wirken diese beiden formschönen Modelle in feingestrickter, schmiegsamer Qualitätswolle. Ein kleiner Ausschnitt aus der interessanten neuen Kollektion.

Photos Klöti